

# reicht das Bewertungsraster aus?

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. Oktober 2004 20:36**

Diesmal geht es um die Deutscharbeit in der Klasse 7, bei der eine Ballade in einen Zeitungsartikel umgewandelt werden sollte. Eine Kollegin, die die gleiche Arbeit schon einmal geschrieben hat, hat mir ein Bewertungsraster zugemailt, bei dem man für die Schüler verschiedene Punkte zu Aufbau/Inhalt und Sprachrichtigkeit/Textgestaltung in Spalten (oben mit lachenden, neutralen oder weinenden Smileys) ankreuzen kann. Ich habe dieses Bewertungsschema voller Begeisterung angenommen und frage mich nun, ob ich den Schüler nun aber trotzdem noch einen Text unter die Arbeit schreiben MUSS (oder nur in ausgewählten Fällen) oder ob das Blatt in der Regel reicht. Was sagt ihr?

---

**Beitrag von „leppy“ vom 21. Oktober 2004 22:32**

Ein bisschen was drunterschreiben finde ich persönlich immer besser, damit die individuelle Leistung auch richtig gewürdigt wird und nicht nur nach Schema F angekreuzt. Muss ja nix langes sein.

Gruß leppy

---

**Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. Oktober 2004 22:54**

So ungefähr dachte ich mir das auch. Schreibt man das auf das Blatt oder unter die Arbeit? Wenn es getrennt ist, sieht das ja auch blöd aus ...?!

---

**Beitrag von „leppy“ vom 21. Oktober 2004 22:58**

Meine letzte Mentorin hat es unter die Arbeit geschrieben. Das Bewertungs-Blatt hat sie auch nur ins Heft gelegt (falls es dann mal verschlampt wird, steht das Wichtigste wenigstens noch unter der Arbeit. 😁

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. Oktober 2004 23:04**

Danke für die schnelle Antwort! Bis heute mittag habe ich ja noch gesagt, Schule macht im Moment Spaß - aber jetzt, wo ich mal wieder sehe, wie langwierig einerseits und subjektiv bzw.

schwierig Bewerten andererseits ist, finde ich es wieder nicht so schön

